

Vom Leben und Wirken der Bauhäusler in Südniedersachsen.

MUT: Die Provinz und das Bauhaus. Auf den Spuren der Bauhäusler.

Ausstellung bis zum 3. November 2019, UNESCO-Welterbe Fagus-Werk und der Fagus-Galerie



Der Einblick in die aktuelle Ausstellung zeigt vielfältige Accessoires aus der Geschichte und manch Funktionales, geleitet von einem neuem Denken.

© und Foto: UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk und Bauhaus100

des Bauhäuslers Wilhelm Wagenfeld. 1934 schuf dieser bereits das richtungsweisende Porzellanservice 639, das bis heute Sortiments-Bestandteil dieses Unternehmens ist: Durch dessen konsequent funktionalistische Gestaltung hat das Bauhaus das gesamte Porzellandesign nicht nur in Fürstenberg nachhaltig beeinflusst, sondern auch nachfolgende Generationen und heutige Designer bauen immer noch auf diesem Impuls auf.

Auch das Unternehmen Tecta steht synonym für das Bauhaus, wurde aber neu erdacht. In dieser Möbel-Manufaktur in Lauenförde entstehen mittlerweile über dreißig originalgetreue und lizenzierte Bauhaus-Reeditionen. Tecta ist damit zum weitaus größten Anbieter von Original-Bauhaus-Modellen avanciert. An den Ufern der Weser befindet sich auch das Tecta-Kragstuhlmuseum, das auf stolzen 3.000 Quadratmetern Fläche die umfassendste